

Börse/Schecks/Geld:

Los 200 Ausruf: 20 €
Leipziger-Bank-Krach ! „Es ist alles eins, ob man Geld hat, oder kein´s !“, 1901 (E022)

Nicht gelaufen, extrem seltene Humor- bzw. Spott-Karte zum Zusammenbruch der Leipziger Bank. (E022)



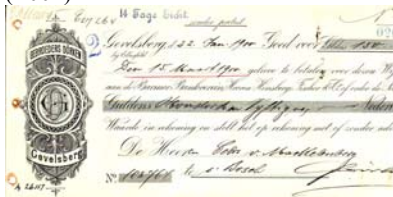
Los 201 Ausruf: 14 €
Wechsel: Anholt, Franz Duesing, 1881

Hersteller von Werkzeug. Darstellung einiger Produkte in hübscher Umrandung. In die Niederlande. Kleine Abheftflochungen. Format: 26x9,5. (E004)



Los 202 Ausruf: 10 €
Wechsel: Gevelsberg, Gebroeders Dörken, 1900

Hübsche Ornamentik mit Firmenlogo. Abheftflochungen. Deutsche und niederländische Steuermarken. Format: 24,5x10. (E004)



Los 203 Ausruf: 13 €
Wechsel: Haspe, Gebroeders Falkenroth, 1881

In niederländischer Sprache, nach s'Hertogenbosch; Hübsche Darstellung Vogel auf Zweig. Drei Abheftflochungen. Format: 26,5x10. (E004)



Los 204 Ausruf: 14 €
Wechsel: Isselburg, AG Isselburger Hütte, 1882

Hübsche Umrandung mit Name der ehemaligen Johann Nering Bögel & Cie. Wechsel in die Niederlande. Drei Abheftflochungen, Format: 27,5x11. (E004)



Los 205 Ausruf: 12 €
Wechsel: Milspe/Westf., Cornelius Giebler 1899

Hübsches Firmenlogo mit Verzierung. Deutscher und niederländische Steuermarke. Drei Abheftflochungen, Format: 27,5x11. (E004) (siehe auch Los)



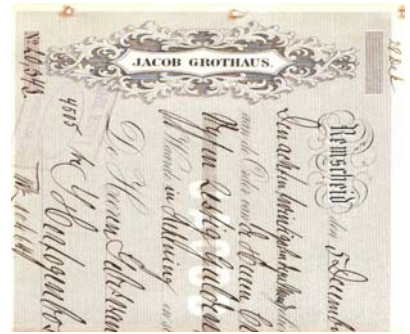
Los 206 Ausruf: 14 €
Wechsel: Pinneberg, Hermann Wuppermann Union Eisenwerke, 1881

Wechsel in die Niederlande. Groß der Firmenname mit Logo. Drei Abheftflochungen. Format: 28x11,5. (E004)



Los 207 Ausruf: 14 €
Wechsel: Remscheid, Jacob Grothaus, 1882

Reich verzierter Firmenname. Drei Abheftflochungen. Format: 25,5x9,5. (E004)



Los 208 Ausruf: 10 €
Scheck: R.S. Battles an die Chase National Bank, 1893

Zwei herrliche Stahlstiche: Cowboys und Feierabendszene. 21 \$. Mehrere Bankstempel, Entwertungsschnitt. Format: 22x9,5. (E004)



Los 209 Ausruf: 10 €
Scheck: St. Francois County RW Comp., 1906

Abb. Elektrischer Straßenbahnwagen in der Stadt; 100 \$. Zwei Knickfalten. Format: 21,5x9. (E004)



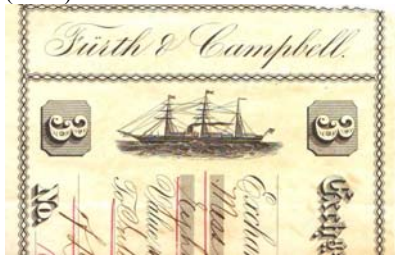
Los 210 Ausruf: 10 €
Wechsel: Darmstadt, Gebrüder Roeder, Erste Darmstädter Herdfabrik & Eisengiesserei, 1901

mit Abb. der Fabrikanlage. Auf der Rückseite Gebührenmarke 0,10 Mark. Knickfalten, leicht fleckig, Kleberest von Beipackzettel, gelocht. Format: 28,5x11,5. (E006)



Los 211 Ausruf: 12 €
Wechsel: Panama, Fürth & Campbell, 1881

Herrliche Schiffsabbildung. Sehr gute Erhaltung, Knickfalten. Format: 24x10,5. (E032)



Los 212 Ausruf: 11 €
Wechsel: Havanna Tobacco Company, 1904

An die Banco des Peru Londres. Zwei Fiskalmarken. Format: 23,5x12. (E032)



Los 213 Ausruf: 10€
Mönchengladbach: Wechsel, Gebr. Heinemann, 1925

Mit zahlreichen Übertragungsvermerken: Thüringer Woogarnspinnerei AG; Bayer & Co. mit jeweiligen Firmenstempeln. Große Firmenabbildung. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 28,5x11,5. (E006) (siehe auch Lose 521 und 522)



Los 214 Ausruf: 24 €
Wechsel: Düsseldorf, Henkel & Cie. AG, 1923 + entspr. Kuvert

Betrag: 5.924 775 M. Fabrikabbildung. An: Heinrich Geber in Aachen. Format: 29,5x12. (E047)



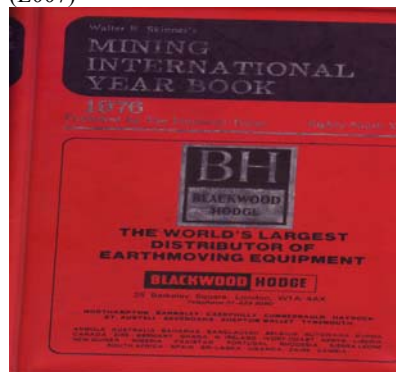
Los 215 Ausruf: 35 €
23 Schecks und 1 Prima-Wechsel, überwiegend Frankreich, um 1900

Konvolut von 23 Schecks (teilweise sehr dekorativ) aus Frankreich und 1 Prima-Wechsel der Banco de Espana. Alle aus dem Zeitraum 1900 bis 1910. Zum Teil mit Gebührenmarken. Knickfalten, etwas fleckig. Unterschiedliche Formate. Eine schöne Grundstocksammlung, sehr günstig ausgerufen. (E038)



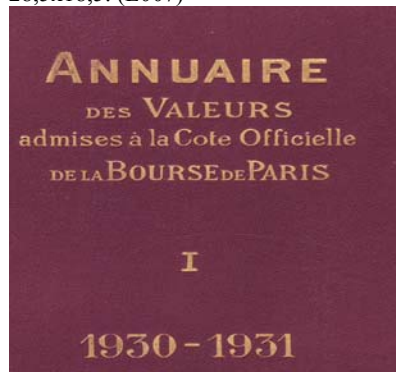
Los 216 Ausruf: 20 €
Walter R. Skinner's Mining International Year Book, London 1976

Published by The Financial Times, Eighty-Ninth Year. Bibl.-Exemplar (Stempel: Duisburger Kupferhütte). 678 S. Leicht fleckig. Format: 21,5x14,5. (E007)



Los 217 Ausruf: 190 €
Annuaire des Valeurs admises à la Cote Officielle de la Bourse de Paris, Paris 1930/31

Band I u. II, komplett. Insgesamt 3990 S. Bibl.-Exemplare (Stempel). Bucheinbände bestoßen und berieben. Nicht häufig angebotene Jahrgänge. Format: 28,5x18,5. (E007)



Los 218 Ausruf: 10 €
Wechsel: Lille, Etablissements Julien Bourgeaud, 1924

Lochentwertet, franz. Fiskalmarke. Schutzmarke der Firma. Format: 28x11. (E010)



Los 219 Ausruf: 10 €
Wechsel: Ronchin-lez-Lille: Genièvre Rosco par Grain, 1928

Dekorative Abb. der Anlage; Fiskalmarke. Knickfalte. Format: 30,5x11. (E010)



Los 220 Ausruf: 10 €
Wechsel: Pontaneveaux, J. Thorin, 1934

Abb. Des Firmensitzes an der Loire. Zwei Fiskalmarken. Knickfalten. Format: 27x10,5. (E010)



Los 221 Ausruf: 10 €
Wechsel: Calais, Biscuits Vendroux, 1908

Abb. des Firmenkomplexes. Knickfalte. Format: 27x11. (E010)



Los 222 Ausruf: 50 €
Scheck des Staates Nevada, 1879; # 2410

Hochdekorativ mit Eisenbahn und Bergbauszene. 250 \$ wurden ausgezahlt
 Schnittentwertet. Format: 26,5x14. (E040).



Los 223 Ausruf: 50 €
Scheck des Staates Pennsylvania, 1853, # 427

Sehr dekorativ mit drei Vignetten. 134,30 \$ wurden ausgezahlt. Knickfalte, minimale Fehlstelle am rechten Rand. Format: 24x12. (E040)



Los 224 Ausruf: 25 €
Zittau: Schriftverkehr über ein Depot, 1917-40

Depot von Frau Schnabel. Oberlausitzer Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Finanzamt Zittau, Sächsische Renten-Versicherungsanstalt. (E011)



Los 225 Ausruf: 15 €
Alte hannoversche Wertpapiere – Zeugnisse der Wirtschaftsgeschichte Niedersachsens, Hannover 1997

Begleitheft zur Ausstellung im Historischen Museum. 48 Seiten mit vielen teils ganzseitigen Aktienabbildungen und begleitender Firmengeschichte. Geheftet; Format: 16x23. (E015)



Los 226 Ausruf: 25 €
Die Aktiengesellschaften in der deutschen Porzellan- und Steingutindustrie, Charlottenburg 1914

Hrsg.: Vorstand des Verbandes der Porzellan- und verwandten Arbeiter und Arbeiterinnen. 138 Seiten, unbeschnitten, Paperback.; umfangreiches Tabellenmaterial. Leichter Wasserfleck auf dem Einband links oben, ansonsten einwandfrei. Format: 16x24. (E015)



Los 227 Ausruf: 15 €
Erste Grazer Actien-Brauerei vorm. Franz Schreiner & Söhne, Geschäftsbericht 1938/39, 1940

52. ordentliche Hauptversammlung am 24. April 1940, 24 Seiten, mit mehreren Fotos. Die Gesellschaft wurde 1887 durch Umwandlung der Firma Franz Schreiner & Söhne in eine AG gegründet. Im Jahre 1889 wurde die Brauerei Franz Hold's Erben in Puntigam erworben. 1944 fusionierte man mit der Brauerei Reininghaus AG zur Grazer Brauerei AG. 1948 kam es dann zu einer Umfirmierung in Brüder Reininghaus Brauerei-AG. 1977 gründeten die Brüder Reininghaus Brauerei-AG und die Verbund Brauerei Aktiengesellschaft (Puntigamer) die Steirerbrau AG. Im Jahre 1997 erfolgte schließlich gemeinsam mit der Brau AG die Fusionierung zur Brau Union Österreich, dem größten Bierproduzenten Österreichs. Format: 21x30. (E022)



Los 228 Ausruf: 15 €
Preußische Hypotheken - Versicherungs - Actien - Gesellschaft, Bericht der Direction, 1865

Zur zweiten ordentlichen General-Versammlung am 3. April 1865, 26 Seiten. Die Gesellschaft wurde im Jahre 1862 gegründet und gilt als ältestes preußisches Hypothekeninstitut in Form einer Aktiengesellschaft. Format: 22x28. (E022)



Los 229 Ausruf: 13 €
„Helft uns siegen!“ – zeichnet Kriegsanleihe, 1917

Gelaufenen Feldpostkarte. (E031)



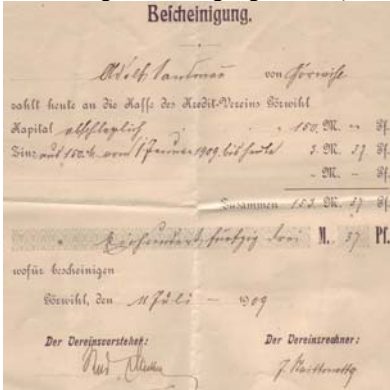
Los 230 Ausruf: 10 €
Essen: Geschäftsbericht Langenbrahm Steinkohlenbergbau AG, IV/1954

Ca. 10 Seiten, geheftet. (E043)



Los 231 Ausruf: 10 €
Kredit-Verein Görwihl, 1909

Einzahlungsbescheinigung, 2 OU. (E043)



Los 232 Ausruf: 20 €
2 Büchlein private „Depot“-
verwaltung, 1913-65

Richard Hein aus Nürtingen hat seine Depotbewegungen detailliert niedergeschrieben, samt Dividendenzahlungen etc. Diese beiden Bücher sind ein einmaliges Zeitdokument des Auf und Ab am Börsenmarkt. Die letzten Abrechnungen der Süddeutschen Bank gingen an die Erben von Herrn Hein. In beiden Bänden steht das Motto des Autor: „Mit Gott!“ (E043)



Dokumente:

Los 233 Ausruf: 30 €
Befehl seiner kaiserlichen Majestät
des Selbstherrschers aller Reussen,
Riga 9.10.1844

„Aus dem Livländischen Evangelisch-Lutherischen Provinzial-Consistorium an sämtliche unter dasselbe sortirende Herren Prediger“. Die Prediger sollen in

angemessener Ermahnung von der Kanzel herab die „Reinigung des Roggens vom Mutterkorn“ bekannt machen. Doppelblatt, Ränder leicht ungleichmäßig. **Vorphila:** diese Dokumente sind gefaltet als Brief mit Eingangs- und Empfangsstempel mit Siegel an alle Pastoren des Gebietes versandt worden. Format: 18,5x23. (E003)



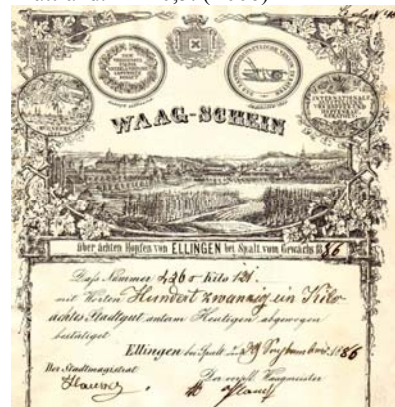
Los 234 Ausruf: 20 €
Gesetz-Sammlung für das Fürstent-
thum Lippe, Detmold 17.7.1897

Ausgabe Nr. 18, S. 199-238. Bekanntmachung des Schiedsspruches im Rechtsstreit über die Thronfolge im Fürstenthum Lippe durch den Vorsitzenden König Albert von Sachsen. Loseblattsammlung in druckfrischem Zustand. Format: 19x23,5. (E004)



Los 235 Ausruf: 15 €
Ellingen bei Spalt: Waag-Schein,
1866

Waag-Schein über achten Hopfen mit Abb. von Wappen, verschiedenen Medaillen und großer Ortsansicht, Hopfenblätter-Umrandung. Knickfalten, leicht fleckig, kleiner Einriß am linken Blattrand. 24x20,5. (E006)



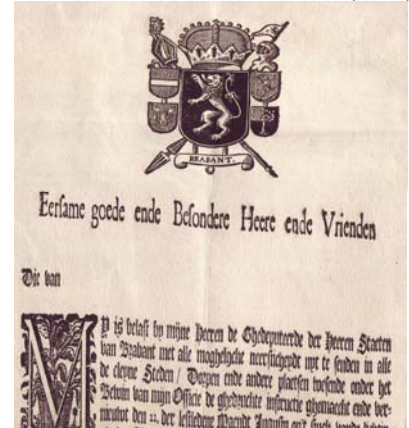
Los 236 Ausruf: 16 €
Mainz: Programm Gartenbau-
Verein, 1849

Programm für die Gemüse-, Obst- und Blumenausstellung am 30. September 1849 des Gartenbau-Verein in Mainz. Doppelblatt, mit Stahlstich-Abb. von Weinreben, Bienenkorb, Blumenkorb, Gartengeräten, Mann mit Schubkarre bei der Gartenarbeit, Parkanlage und Ortsansicht. Knickfalten, Papierverlust am linken Blattrand, kleinere Einrisse rechter Blattrand. 28,5x22,5. (E006)



Los 237 Ausruf: 75 €
Antwerpen/Brabant, 1701: Eersame
goede ende Besondere Heere ende
Vrienden

Gedruckte Instructie Bier und Brandewijn betreffend. Antwerpen, 12. September 1701. Wappen von Brabant und schöne Initiale. Knickfalten, fleckig, Randverletzungen (Einrisse, einer davon 5 cm in der mittigen Knickfalte) jedoch nicht ins Druckbild reichend. Papier am Rand brüchig. Einblattdruck. Format: 41,5x32,5. (E007)



Los 238 Ausruf: 60 €
Brabant, 1717: Extract uytte Rolle
van den Sovereynen Raede van
Brabant

Einblattdruck. Wappen von Brabant. Knickfalten, fleckig, Randverletzungen (Einrisse) jedoch nicht ins Druckbild reichend. Format: 58x27. (E007)



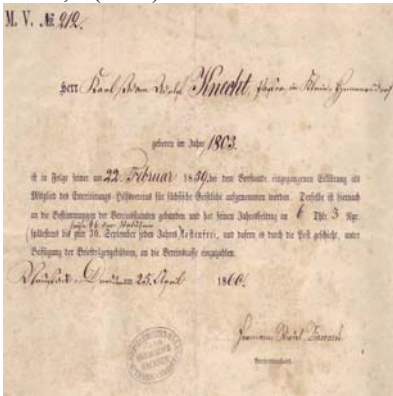
Los 239 Ausruf: 50 €
Brabant, 1784: Chers et Bien-Aimez

Wappen von Brabant und eindrucksvolle Initiale. Einblattdruck. Steuerangelegenheiten. Knickfaltens, fleckig, Randverletzungen jedoch nicht ins Druckbild reichend. Papier am Rand vereinzelt etwas brüchig. Format: 40,5x33,5. (E007)



Los 240 Ausruf: 15 €
Dresden, 1860: Emeritierungs-Hilfsverein für Sächsische Geistliche

Vorgedruckte Aufnahmebestätigung als Mitglied für einen Pastor aus Klein-Günnersdorf, mit handschriftlichen Ergänzungen. Mit Originalunterschrift des Vereinsvorstand. Knickfaltens, fleckig, Randeinrisse oben und unten, jedoch das Druckbild nicht betreffend. Format: 23x18,5. (E007)



Los 241 Ausruf: 70 €
Verordnung Maria Theresia, 1773: Ordonnantie van de Keyserinne Douairiere ende Koninginne.

Raekende de Goederen ende Effecten toebehoort hebbende aen de gewesene Jesuiten. Aldus gepubliceert in het Consistorie van den Raede in Flanderen, 21. September 1773. Einblattdruck. K.u.K. Wappen und königliche Initiale. Knickfaltens, fleckig. Groß-Format: 66,5x43,5.

Maria Theresia (slowakisch Mária Terézia, ungarisch Mária Terézia, tschechisch Marie Terezie, kroatisch Marija Terezija, italienisch Maria Teresa) von Österreich (* 13. Mai 1717 in Wien; † 29. November 1780 in Wien) war eine Fürstin aus dem Hause Habsburg. Die regierende Erzherzogin von Österreich und Königin u. a. von Ungarn und Böhmen (1740–1780) zählte zu den prägenden Monarchen der Ära des Aufgeklärten Absolutismus. Sie war die Ehefrau des römisch-deutschen Kaisers Franz I. Stephan (insofern Kaiserin) und Mutter der späteren römisch-deutschen Kaiser Josef II., den sie 1770 zum Mitregenten erhoben hatte, und dessen Nachfolger Leopold II.

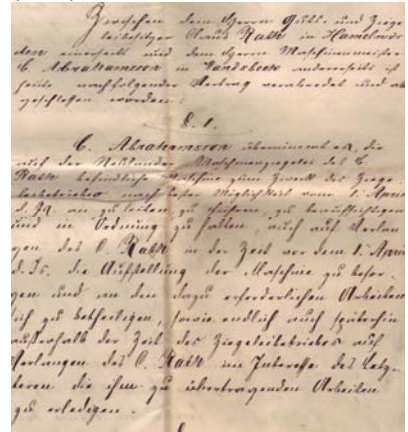
Nach dem Tode ihres Gatten Franz I. Stephan trug Maria Theresia folgende Titel:

Maria Theresia von Gottes Gnaden Römische Kaiserin Wittib, Königin zu Hungarn, Böhheim, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Gallizien, Lodomerien, etc. etc., Erzherzogin zu Österreich, Herzogin zu Burgund, zu Steyer, zu Kärnten und zu Crain, Großfürstin zu Siebenbürgen, Marggräfin zu Mähren, Herzogin zu Brabant, zu Limburg, zu Luxemburg und zu Geldern, zu Württemberg, zu Ober- und Nieder-Schlesien, zu Mailand, zu Mantua, zu Parma, zu Piacenza, zu Guastala, zu Auschwitz und Zator, Fürstin zu Schwaben, gefürstete Gräfin zu Habsburg, zu Flandern, zu Tirol, zu Hennegau, zu Kyburg, zu Görz und zu Gradisca, Marggräfin des Heiligen Römischen Reiches, zu Burgau, zu Ober- und Nieder-Laußnitz, Gräfin zu Namur, Frau auf der Windischen Mark und zu Mecheln, verwittibte Herzogin zu Lothringen und Baar, Großherzogin zu Toskana. (E007)



Los 242 Ausruf: 15 €
Hamelwörden/Wandsbeck: Vertrag Übernahme Ziegelei, 1890

Handschriftlicher Übernahmevertrag mit Regularien zur Übernahme Neubender Maschinenziegelei in Hamelwörden mit Originalunterschriften der Vertragspartner. 4 Doppelblattseiten, davon 5 S. beschrieben. Knickfaltens, leicht fleckig. Format: 33,5x21. (E007)



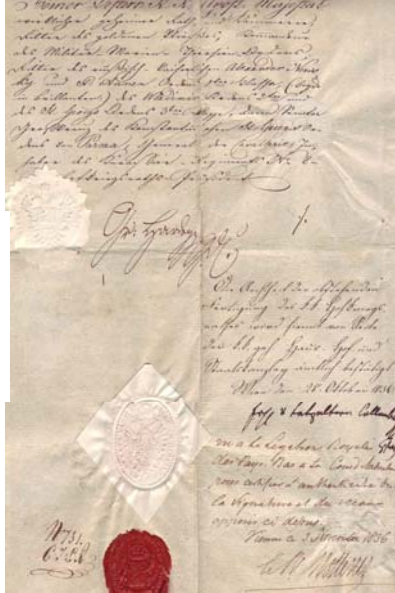
Los 243 Ausruf: 95 €
Leopold I. (1640-1705).- Patent wider die Ausfuhr von Getreide nach schlechter Ernte.

Wir Leopold von Gottes Gnaden... Entbieten allen und jeden... Gnad und alles Guts... was Gestalten das liebe Getraidt dises Jahr zimlich müßrathen und dahero dasselbe dise Zeit herumb von Tag zu Tag in einem höhern Werth gestigen ist... Gebieten Wir euch Anfangs Benannten sowohl Obrigkeiten als Unterthanen und sonstn jedermännlich hiermit genedigst und ernstlich daß ihr niemand wer der auch seye ohne habende ordentliche mit Unserem Kayserlichen Insigl gefertigte Pass-Brieff ainiges Getraydt (worvon Wir doch den Waitzen außgenommen und der Zeit Gnädigst zugelassen haben wollen daß selbiger biß auff Unser weitere genädigste Verordnung ausser Lands verfuhrt werden möge) nicht verkaufft noch auch selbstn auß dem Land verfuhrer sondern sich dessen sowohl der Herr als der Unterthan gänzlich und bey unaußbleiblicher Straff (die neben Einziehung deß Getraidts gegen dem Kauffer und Verkauffer gewißlichen fürgenommen werden solle) enthalte.... Wien, 7. Octobris 1681. - Fol. Einblattdruck (ca. 38 x 44 cm). Mit papiergedecktem Siegel (brüchig) und verschiedenen eigenhändigen Gegenzeichnungen. Knickfaltens, gering fleckig. (E007)



Los 244 Ausruf: 40 €
Wien, 1836: Legitimations-Decret

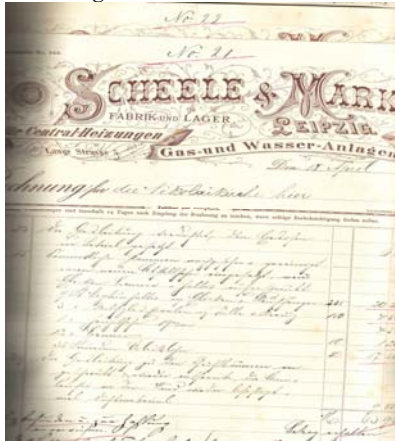
Decret mit fünf vollständigen Papiersiegeln (u.a. Kais. Königl. Geheime Staats-Kanzlei) und einem brüchigen Lachsiegel. 4 S. handschriftlich verfasst. Originalunterschriften. Mit Gebührenstempel 15 Kreuzer. Knickfalten, leicht fleckig, oberer Dokumentenrand gering brüchig. Format: 34x21. (E007)



Los 245 Ausruf: 195 €
Leipzig: Belege zur Rechnung über die Nicolaikirche zu Leipzig auf das Jahr 1888

273 Rechnungen über Zinsen, Versicherungszahlungen, Handwerker-aufträge, Werkstätte für Arbeitslose, Gasbeleuchtungsanstalt Leipzig, Leipziger Dünger-Export-AG (Fäkalienentsorgung), Kassenentnahmen, Frachtbriefe (Kohle) aus Zwickau, Besoldungsbescheinigungen, teils dekorativ mit vielen OU u.a. des Küsters, des Custos, des Kirchenvorstands. Gebunden in festem, abgegriffenem Einband. Regionale Rarität. Format: 24x35. (E008)

Wir haben versucht mit der Kirchengemeinde Kontakt aufzunehmen; leider zeigte sich niemand interessiert.



Los 246 Ausruf: 40 €
Großherzoglich Badisches Festungs Artillerie Bataillon, Rastatt 1860

Bestätigung des Bataillons-Kommandanten, dass Michael Stork seit 1854 in Bataillon gedient hat. Mit Einzelbewertung (Signalement). Knickfalten. Kommandanturstempel. Großes badisches Wappen. Format: 21,5x34. (E012)



Los 247 Ausruf: 40 €
Erklärung, Belfort, Vorarlberg, Wien, 1835

Erklärung eines Pfarrers, abgedecktes Siegel. Diese Erklärung wird nochmals sechs mal bestätigt. Durch das Landgericht (mit Stempel), in Bregenz (Stempel), durch das k.k. Landespräsidium in Innsbruck (gedeckter Siegel), den k.k Hofrath und Kanzleidirektor in Wien (2x gedecktes Siegel) und die französische Botschaft in Wien (Stempel). Doppelblatt, Knickfalte, Ränder leicht ungleichmäßig. Format: 22x36,5. (E012)



Los 248 Ausruf: 15 €
Quittung des Teutschmeister Dragoner Regiments, Scheerding (= Schärding / Österreich), 1800, 7 Kreuzer

Das Dokument stammt aus der Zeit des Zweiten Koalitionskrieges gegen Frankreich, bezahlt wurde das sog. Schlafgeld (Unterbringung von 7 Soldaten). Format: 16x10. (E022)



Los 249 Ausruf: 25 €
Glait-Geld-Quittung des Fürstentums Ansbach (Markgraftum Brandenburg-Ansbach), Oberickelsheim, 27. Juni 1769, 30 Kreuzer

Das Glait-Geld (= Geleitgeld) war eine Abgabe dafür, dass Kaufleute und Fuhrmänner beim Durchqueren eines Gebietes von bewaffneten Männern begleitet wurden (Schutzbegleitung). Ausgestellt ist die Quittung auf einen Person aus Würzburg, die über Oberickelsheim durch das Oberamt Uffenheim reiste. Mit dekorativem Hohenzollern-Adler, Format: 21x10. (E022)

